

Erste Allgemeine Schadenshilfe

Die 2005 in Liechtenstein gegründete Prozessfinanzierungsgesellschaft Erste Allgemeine Schadenshilfe AG hat sich auf die Betreuung von geschädigten Kapitalmarktanlegern spezialisiert. Derzeit finanziert die EAS mehr als 100 Schadenersatz- und Rechtsschutzdeckungsprozesse gegen Banken und Versicherungen in der DACH-Region und Liechtenstein. Dabei beträgt die Schadenssumme über 15 Millionen Euro.

Fondsgebundene Lebensversicherungen

- In Österreich gibt es insgesamt 4 Mio. Lebensversicherungsverträge
- Davon sind ca. die Hälfte Fondsgebundene Lebensversicherungen – die Versicherung veranlagt dabei den größten Teil der Prämie in Investmentfonds

DEZEMBER 2015
Die ersten Versicherungen informieren ihre Kunden mit einem Brief, dass sie voraussichtlich weniger heraus bekommen, als sie einbezahlt haben.

JÄNNER 2016
Die EAS reagiert als einer der ersten und gründet die Initiative „Geldkämpfer“.

SOMMER – NOVEMBER
Alle 1.000 Verträge bei sämtlichen namhaften Versicherungen werden von den Rechtsexperten der EAS kostenlos geprüft.

Die Versicherungen verzögern, es liegen vielfach noch keine Antworten vor.

Nach Ablauf der Zahlungsfristen werden die ersten Klagen von den Rechtsexperten der EAS spätestens im März 2017 eingebracht.

Die Fondsgebundenen Lebensversicherungen geraten ins Strudeln, da sie mit Ihren Veranlagungen mehr Kosten produziert haben, als den Versicherten Prämien übrig bleiben.

Die EAS warnt schon lange vor den versteckten Kosten und den falschen Versprechungen der Versicherungen. Aus Versicherten werden Geschädigte.

JÄNNER – NOVEMBER
Insgesamt haben sich mehr als **1.000 Geschädigte** der EAS anvertraut, damit diese im Rahmen der „Geldkämpfer-Initiative“ für ihre Ansprüche kämpft.

SOMMER – NOVEMBER
Kontaktaufnahme mit allen Versicherungen.

